

Seniorenvertretung Münster, Stadthaus 1
48127 Münster

Rat der Stadt Münster
z.Hd. Herrn Oberbürgermeister
Dr. Berthold Tillmann
48127 Münster

Münster, den 08.01.2007

Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
zur Entscheidung über den Haushaltsplan 2007 und die Finanzplanung 2006 – 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Seniorenvertretung Münster hat in ihrer Sitzung am 08.01.2007 beschlossen, dem Rat der Stadt Münster die folgende Anregung nach § 24 GO NW zu geben.

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Bei Entscheidungen über Zuschusskürzungen im Sportbereich ist eine differenziertere Vorgehensweise dringend erforderlich.

Begründungen:

- 1) In den letzten Jahren wurde bereits das Volumen der Zuschüsse laufend nach unten angepasst. Die Kürzung im letzten Jahr von 10 Mio Euro auf 7,6 Mio Euro geht auf Dauer an die Substanz der Sportvereine.
Im übrigen besteht die Gefahr, dass die Stadt Münster ihrer Verantwortung für die sportliche Daseinsvorsorge nicht gerecht wird.
- 2) In dem vor 1,5 Jahren mit dem Stadtsportbund abgeschlossenen Projekt „Pakt für den Sport in Münster“ wurden große Ziele formuliert, die nur mit ausreichender finanzieller Unterstützung realisiert und mit Leben für alle Generationen erfüllt werden können (z.B. Eltern-Kind-, Seniorengymnastik- oder Koronarsportgruppen).
- 3) Eine nicht zukunftsweisende finanzielle Ausstattung der Vereine gefährdet deren Existenz und schwächt bürgerschaftliche Aktivitäten (z.B. das Ehrenamt).

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Diekel
Vorsitzender

Helga Hitze
Stellvertretende Vorsitzende

Karl-Heinz Kerkau
Stellvertretender Vorsitzender